



WUPPERTAL

RUNDBRIEF 1.2021

Januar | Februar | März 2021

Liebe Künstlerinnen, Kunstfördernde, Freunde und Interessenten,

was uns ein Neues Jahr letztendlich beschert wird, war nie vorauszusehen. Daher sollte auch der Übergang in das Jahr 2021 von Hoffnung und positivem Denken geprägt sein. Zumindest ist dies mein Wunsch, um für die auf uns zukommenden starken Anforderungen bei der von uns allen so sehnlich gewünschten Bewältigung der Pandemie zumindest mental gerüstet zu sein.

Schön war, dass wir trotz aller Einschränkungen mehrere der im letzten Rundbrief angekündigten Präsenzveranstaltungen durchführen konnten – und dies mit durchaus beachtlichen Zuschauerzahlen. Dies beweist doch, dass Kunst und Kultur einen absolut hohen Stellenwert haben. Natürlich bleibt es weiter unser erklärtes Ziel, alle Veranstaltungen, die dem Corona-Lockdown zum Opfer gefallen sind oder noch zum Opfer fallen, nachzuholen. Das gilt auch für die Projekte, die nur in einem stark eingeschränkten Umfang stattfinden konnten.

Auch unter dem Vorbehalt temporärer Absagen haben wir einen Veranstaltungskalender für das 1. Quartal 2021 vorgesehen, den ich Ihrer ganz besonderen Aufmerksamkeit empfehle.

So präsentieren wir am **7. Februar 2021** unseren **GEDOK-Beitrag zum Engels-Jahr** mit einer erstmaligen direkten Gegenüberstellung der Autoren **Friedrich Engels und Heinrich Heine** in ihrem Leben und Wirken.

Auf keinen Fall verpassen sollten Sie am **14. März 2021** unsere **Hommage an den großen Komponisten Astor Piazzolla**, der am 11. März 1921 geboren wurde. Anlässlich dieses 100. Geburtstages haben unsere Künstlerinnen ein sehr spezielles Konzert vorbereitet.

Ein ganz besonderer Hinweis gilt einem **Projekt des Kommunikationszentrums die börse**, die **Uraufführung eines Theaterstückes zum Engels-Jahr**, und zwar ausschließlich **digital** am **15. Januar 2021**. Hauptdarstellerin ist unsere GEDOK-Künstlerin Julia Wolff. Autor und gleichzeitig Regisseur ist Torsten Krug, mit dem wir bereits sehr erfolgreich im Rahmen der beiden Uraufführungen der Theaterstücke von Safeta Obhodjas zusammengearbeitet haben.

Wir stecken den Kopf nicht in den Sand, arbeiten kreativ in die Zukunft und richten uns auf das ein, was immer auch der Pandemie-Situation geschuldet ist.

Sehr erfreut kann ich mitteilen, dass ab sofort eine Künstlerin und eine Kunstförderin der GEDOK Wuppertal e.V. in den Vorstand bzw. erweiterten Vorstand der Bundes-GEDOK gewählt wurden:

Dr. Anja Liedtke wird in ihrer neuen Funktion der „Bundesfachbeirätin außerhalb des Vorstandes“ zusammen mit Marion Hinz, GEDOK Schleswig-Holstein, die Geschicke der Literatursparte im Rahmen der Bundes-GEDOK mitgestalten;

Irmela Fröhlich, langjährige und bewährte Schatzmeisterin hier in Wuppertal, wurde als neue Schatzmeisterin auf Bundesebene mit diesem sehr verantwortungsvollen Aufgabenspektrum betraut.

Ich freue mich sehr über diese Berufungen und wünsche beiden Amtsinhaberinnen viel Glück und Erfolg!

Abschließend danke ich nicht nur unseren Künstlerinnen für ihr aktive Mitarbeit, sondern mein Dank gilt insbesondere auch unseren kunstfördernden Mitgliedern, die uns nach wie vor die Treue halten und ohne deren Engagement für die Kunst und für unsere GEDOK unsere Arbeit in diesem Umfang gar nicht möglich wäre.

Ich wünsche uns allen, dass wir gesund bleiben und bald wieder normalen Zeiten entgegensehen.

Mit herzlichen Grüßen

Brigitte Melchers, Vorsitzende

Nachfolgend noch ein Hinweis unserer Schatzmeisterin:

Falls Sie (noch) nicht am SEPA-Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen bzw. wenn noch nicht geschehen, bitten wir um Überweisung des Mitgliedsbeitrages für 2021 (Künstlerinnen/Kunstförderer € 50,00/Eheleute € 60,00). Die Bankverbindung lautet: IBAN DE373305000000934885 – BIC WUPSD33XXX). Herzlichen Dank!

Mitteilungen der Künstlerinnen

(Veröffentlichung von Präsenzterminen unter Vorbehalt)

Bildende Kunst:

Petra Göbel/Liane Lonken/Irmhild Schaefer/Gaby van Emmerich: Beteiligung an der Jahresausstellung des WBK Essen „Licht und Schatten“, Forum Kunst & Architektur, Kopstadtplatz 12, 45127 Essen, gut sichtbar durch die Schaufenster in den Innenräumen und auf **Instagram** unter @wbk_essen, bis 14.2.2021.

Gaby van Emmerich: Beteiligung an der Jahresausstellung „Winterkunst“, BBK-Kunstforum Düsseldorf e.V., zu sehen bei **Instagram** unter @bbk.kunstforum bis 3.1.2021;

Beteiligung an der Ausstellung „Bilder für über's Sofa“, Kunstforum Eifel, Dreiborner Straße 22, 53937 Schleiden-Gemünd, digital unter <https://kunstforumeifel-gemuend.de>

Literatur

Christiane Gibiec: **Literaturtalk** im Theater Solingen, Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen, 29.1.2021, 19.30 Uhr.

Anja Liedtke: Lesung aus dem Roman „Stern über Europa“ im Rahmen der Europäischen Nacht – europa:westfalen, Kx Kochtokrax, Südring 31, 59423 Unna, 12.3.2021, 19.30 Uhr.

Literarische Informationen:

Angelika Zöllner hat Kurzgeschichten „Wie steig ich aus dem Karussell“ veröffentlicht, Beggerow Verlag 2020.



GEDOK Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V. · Gruppe Wuppertal
1. Vorsitzende: Brigitte Melchers · Katernberger Str. 132 · 42115 Wuppertal · Telefon: 0202 94658742
Bankverbindung: Stadtparkasse Wuppertal · IBAN: DE37 3305 0000 0000 9348 85 · BIC: WUPSD33XXX
Internet: www.gedok-wuppertal.de · E-Mail: gedok-wuppertal@t-online.de



WUPPERTAL

RUNDBRIEF 1.2021

Januar | Februar | März 2021

Veranstaltungen

(Veröffentlichung von Präsenzterminen unter Vorbehalt)

**Freitag, 15. Januar 2021, 19.30 Uhr, die börse, Wolkenburg 100, 42119 Wuppertal
Live und als Stream über www.dieboerse-wtal.de**

Premiere und Uraufführung:

Ich kann des Nachts nicht schlafen vor lauter Ideen des Jahrhunderts

Eine Engelsmaschine von Torsten Krug

Es spielt: Julia Wolff

Autor und Regisseur: Torsten Krug

Bühne und Kostüme: Manfred Marczewski

Die „Engelsmaschine“ macht die Parallelwelten Friedrich Engels, sein Doppelleben und seine Verwandlungen zum Thema – wie auch den „ersten Klassengegensatz, der in der Geschichte auftritt: den Antagonismus von Mann und Weib“ sichtbar. Eine Frau von heute taucht ein in die Gedankenwelt von Friedrich Engels, die viel über unsere moderne Welt zu erzählen hat. Umgeben von Technik und Kameras geht Engels auf Sendung – mit allen Widersprüchen.

**Weitere Aufführungen im Frühjahr und Herbst 2021 folgen
– Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.**

Eine Produktion der börse zum Engelsjahr mit freundlicher Unterstützung der Dr. Werner Jackstädt-Stiftung, des Kulturbüros der Stadt Wuppertal, von Christian Baierl und der GEDOK Wuppertal.

EN 20
GE 20
LS 20
NE
DENKER MACHER
WUPPERTALER

Foto: Daniel Haeker



Julia Wolff

Sonntag, 7. Februar 2021, 11.00 Uhr, Katholisches Stadthaus, Laurentiusstraße 7, 42103 Wuppertal

Verschlemmen soll nicht der faule Bauch, was fleißige Hände erwarben ...

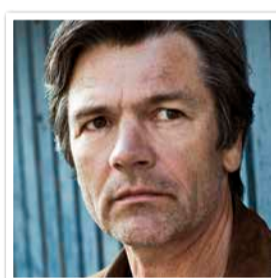
Literatur und Politik im Dialog über Gerechtigkeit –
Friedrich Engels und Heinrich Heine



Dr. Jutta Höfel



Dr. Christine Hummel



Udo Thies



Thomas Braus

Eine philologisch-feuilletonistische Hommage von **Dr. Jutta Höfel und Dr. Christine Hummel** mit Rezitation der Schauspieler **Thomas Braus und Udo Thies** als Stimmen von Friedrich Engels und Heinrich Heine

Eine Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Wuppertal / Solingen / Remscheid, dem Museum Industriekultur MIK Wuppertal und dem Heinrich-Heine-Institut Düsseldorf

Eintritt: 10,00 €

(Einladung anbei)

**Sonntag, 14. März 2021, 16.00 Uhr, Opernhaus Wuppertal, Kronleuchterfoyer,
Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal**

La esencia del tango

Zum 100. Geburtstag von
Astor Piazzolla

**Sandra Wilhelms (Gitarre), Freya Deiting (Violine),
Marina Matthias (Rezitation)**

Die drei GEDOK-Künstlerinnen spannen gemeinsam einen schillernden Bogen über die letzten 100 Jahre, angefangen in der Welt des „alten Tango“ über Piazzollas „Tango nuevo“ bis hin zum heute so populären „Non-Tango“.

Eintritt: 15,00 €

(Einladung anbei)

